



MEDIENINFORMATION

Der Herbst bringt 179 neue AkademikerInnen im Burgenland

Im Rahmen der Sponsionen im Oktober 2009 graduieren an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland 179 AkademikerInnen. Schwab-Matkovits: „Wir freuen uns über die große Zahl an AbsolventInnen, die in der Wirtschaft als Botschafter unserer praxisorientierten Hochschulausbildung arbeiten.“

Eisenstadt, 23.10.2009: Bei der Sponision am **22. Oktober 2009** im wunderschönen Ambiente des **Schlusses Esterhazy** haben 80 StudentInnen der Fachhochschulstudiengänge Burgenland ihren akademischen Grad in Empfang genommen. Anfang Oktober graduierten im Fachhochschul-Studienzentrum Pinkafeld 99 JungakademikerInnen.

Für die Höherqualifizierung kehren viele an die Hochschule zurück

Studierende und AbsolventInnen schätzen die praxisorientierte Ausbildung an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland. Ein Großteil der AbsolventInnen der Masterstudiengänge hat davor das Bachelorstudium an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland absolviert. „Die Verbundenheit unserer AbsolventInnen mit der Hochschule freut uns. Ihre Rückkehr zur Höherqualifizierung in einem weiteren Studium werten wir als eindeutiges Zeichen für die Qualität der innovativen und aktuellen Studiengänge“, so die Geschäftsführerin der Fachhochschulstudiengänge Burgenland Prof.(FH)ⁱⁿ Mag.^a Ingrid Schwab-Matkovits.

AbsolventInnen als Botschafter der qualitativ hochwertigen Ausbildung

Bereits 2.700 AbsolventInnen haben ihr Studium an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland abgeschlossen. Der Großteil der BachelorabsolventInnen tritt nach dem Studium ins Berufsleben ein und belegt danach ein berufsbegleitendes Masterstudium. „Dies ist ein optimaler Weg für Studierende und Unternehmen. Die neue europäische Hochschularchitektur mit dreijährigen Bachelorstudiengängen und darauf aufbauend zweijährigen Masterstudiengängen bietet diese Möglichkeit zum **lebensbegleitenden Lernen**, die immer stärker angenommen wird,“ so Schwab-Matkovits

Das dreijährige **Bachelorstudium** führt nach der Matura oder der Lehre mit Berufsreifepfung zum akademischen Erstabschluss. Das zweijährige **Masterstudium** baut auf einem akademischen Erstabschluss auf und vertieft die praxisnahe Berufsausbildung auf Hochschulniveau.

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland bieten anerkannte Studiengänge gemäß der **europäische Hochschularchitektur** in den vier Kernkompetenzbereichen

- Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa),
- Informationstechnologie und Informationsmanagement,
- Energie-Umweltmanagement und
- Gesundheit

Sie bieten 2009/2010 mit fünf dreijährigen Bachelorstudiengängen und zehn zweijährigen Masterstudiengängen in den Studienzentren Eisenstadt und Pinkafeld ein umfangreiches Angebot für Vollzeit und berufsbegleitend Studierende.

Nähere Informationen zum Studienprogramm unter www.fh-burgenland.at

Rückfragehinweise:

Mag.^a Martina Landl

Office Information und Kommunikation

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Tel: +43 (0)5 9010 609-20

E-Mail: presse@fh-burgenland.at

Fotos:



Links: Geschäftsführerin Ingrid Schwab-Matkovits mit dem Master-Absolventen Herwig Rumpeltes.
Rechts: Absolventin Veronika Neradova. (Fotos: Foto Tschank)



Die beiden modernen Studienzentren in Pinkafeld und Eisenstadt.